



Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
Dienstszentrum Berlin, 11055 Berlin

Frau
Regina Barth
Nicaragua-Verein Düsseldorf e.V.
Eduard-Schloemann-Str.48
40237 Düsseldorf

Dirk Niebel
Bundesminister
Mitglied des Deutschen Bundestages

POSTANSCHRIFT UND ZUGANG
Stresemannstr. 94, Europahaus
10963 Berlin

TEL +49 (0)30 - 18 535 - 2311
FAX +49 (0)30 - 18 535 - 2555
E-MAIL dirk.niebel@bmz.bund.de
www.bmz.de

Berlin, 27. JAN. 2010

Sehr geehrte Frau Barth,

vielen Dank für Ihren offenen Brief zu Ihrer Veranstaltung in Düsseldorf. Ich freue mich, dass ich in Ihnen und den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Veranstaltung „Entwicklungsländer – die unverschuldete Krise“, starke Partner im Kampf gegen Armut finde.

Ich teile Ihre Sorge, dass die Folgen der Finanz- und Wirtschaftskrise die Entwicklungsländer vor große Herausforderungen stellen, obwohl sie selbst keine Schuld an der Krise trifft. Wir beobachten die weitreichenden Auswirkungen auf die Menschen in unseren Partnerländern in unserer täglichen Arbeit. Ausbleibende Investitionen, Rückgang des weltweiten Handels, sinkende Rücküberweisungen, fehlender Zugang zu Mikrofinanzdienstleistungen – dies sind nur einige Aspekte, die in unseren Partnerländern zu sinkendem Einkommen, Arbeitsplatzverlust und zusätzlicher Armut führen.

Gerade die langfristigen Wirkungen können verheerend sein: Wenn Kinder nicht mehr zur Schule gehen können, weil ihre Eltern ihre Arbeit verlieren und sie selbst einen Beitrag zur Existenzsicherung der Familie leisten müssen, dann

